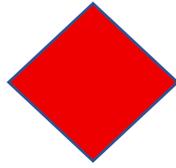


VERBAND BERNER REGIONALBANKEN
UNION DES BANQUES REGIONALES
BERNOISES

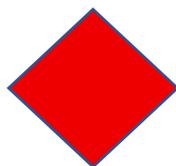
110. GESCHÄFTSBERICHT
110^e RAPPORT DE GESTION

2022



Inhalt	Seite
Auf einen Blick	3
Das wirtschaftliche Umfeld	4
Die Berner Regionalbanken im Jahre 2022	5
Bilanz (Mitgliedsinstitute)	6
Erfolgsrechnung (Mitgliedsinstitute)	7
Verbandsorgane	8
Verbandstätigkeit im Jahre 2022	9
Jahresrechnung des Verbandes	10
Bericht der Revisionsstelle	11
Mitglieder des Verbandes	12

Verband Berner Regionalbanken
Ahornweg 28 | 3110 Münsingen
Telefon 079 632 75 33
www.berner-regionalbanken.ch
ISSN 1664-9745



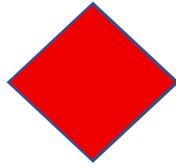
DIE BERNER REGIONALBANKEN AUF EINEN BLICK

	19 Banken 2022	19 Banken 2021	Veränderung
	Tausend CHF	Tausend CHF	
Bilanzsumme	59'675'407	58'890'241	1.3%
Ausleihungen an Kunden*	48'292'808	45'992'259	5.0%
Kundengelder**	40'609'053	39'675'432	2.4%
Eigenkapital***	4'669'928	4'524'042	3.2%
Geschäftserfolg	255'319	229'653	11.2%
Jahresgewinn	173'390	165'467	4.8%
Steuern	48'714	39'079	24.7%
<hr/>			
Anzahl Vollzeitstellen	1'651	1'665	-0.8%

*) Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

***) Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen

****) Reserven, Kapital, Kapitalreserve, Gewinnreserven, Gewinnvortrag, Gewinn, minus eigene Kapitalanteile



DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Im Jahr 2022 setzte sich der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der vielerorts gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie (Covid-19) trotz dem Einmarsch russischer Truppen am 24. Februar in die Ukraine fort. Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs manifestierten sich in den markant angestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen in Europa. Die Inflationsrate stieg deutlich an und bremste die Erholung der privaten Konsumausgaben. Im zweiten Halbjahr entwickelte sich das Wirtschaftswachstum weniger dynamisch. Die erhöhten Leitzinsen der Nationalbanken und die immer noch anhaltenden Verzögerungen in den internationalen Lieferketten wirkten sich dämpfend auf die wirtschaftliche Entwicklung aus.

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) verzeichnete nach Schätzungen von BAK Economics 2022 in der Schweiz einen Anstieg von 2.0% (2021: +4.2%) und im Kanton Bern ein Plus von 2.2% (2021: +3.4%).

Im Jahr 2022 stieg die Arbeitsnachfrage deutlich an, gleichzeitig ging das Arbeitsangebot – insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung – zurück. Entsprechend nahm die Arbeitslosigkeit ab. Ende Dezember waren in der Schweiz 96'941 Arbeitslose registriert, 24'787 weniger als im Vorjahr (-20.4%). Die Arbeitslosenquote sank auf 2.1% (Vorjahr 2.6%).

Im Kanton Bern waren am Jahresende 8'710 Arbeitslose gemeldet, 3'137 weniger als vor Jahresfrist (-26.5%). Die Arbeitslosenquote reduzierte sich auf 1.7% (Vorjahr 2.1%).

Die durchschnittliche Jahreststeuerung betrug 2022 2.8%. Dieser Anstieg ist insbesondere auf höhere Preise für Erdölprodukte, Gas und Automobile sowie höhere Wohnungsmieten zurückzuführen. Die Preise der einheimischen Produkte haben sich um insgesamt 1.6% erhöht, während jene der Importgüter um 6.7% gestiegen sind.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) straffte ihre Geldpolitik und erhöhte den SNB-Leitzins in drei Schritten von -0.75% um insgesamt 1.75% auf 1.00%. Damit wirkt sie dem erhöhten Inflationsdruck und einer weiteren Verbreiterung der Teuerung entgegen. Die SNB schliesst nicht aus, dass

zusätzliche Zinserhöhungen nötig sein werden, um die Preisstabilität auf mittlere Frist zu gewährleisten.

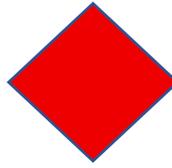
Um für angemessene monetäre Bedingungen zu sorgen, ist die SNB zudem bereit, bei Bedarf auf dem Devisenmarkt aktiv zu sein.

Die Zinserhöhungen bedeuten auch das Ende der Negativzinsen! Seit Mitte Dezember 2022 werden Sichtguthaben der Banken bei der SNB bis zu einer bestimmten Limite zum SNB-Leitzins von 1.00% verzinst.

Die Geld- und Kapitalmarktzinsen wurden durch die straffere Geldpolitik der SNB beeinflusst und zogen im Jahresverlauf deutlich an. So verbesserte sich die Rendite der Eidgenössischen Obligationen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren von -0.11% per Jahresbeginn auf 1.58% per Jahresende. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Saron von -0.70% auf 0.94%. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg der Zinskonditionen für Geldmarkthypotheken. Aber auch die Festhypotheken wurden erheblich teurer. So ermittelte die SNB für Festhypotheken mit einer Laufzeit von 5 Jahren einen Durchschnittszins von 2.10% (Vorjahr 1.40%).

Verschiedene Banken haben auf die jüngste Leitzinserhöhung reagiert und angekündigt, ihren Kunden wieder (mehr) Zins auf den Spar- und Vorsorgekonten zu bezahlen. Negativzinsen auf bestimmten Kundenguthaben sind damit vom Tisch! Die Zinssätze für Kassenobligationen haben die meisten Banken bereits nach oben angepasst.

Im Börsenjahr 2021 verzeichnete der Swiss Market Index (SMI) einen Zuwachs von 20.3% und schloss das Handelsjahr bei 12'876 Punkten ab. Seit Jahresbeginn 2022 hat der SMI aufgrund des Krieges in der Ukraine und der steigenden Inflation deutlich nachgegeben. Nach einer leichten Erholung im Juli erreichte der SMI am 26. September mit 10'072 Punkten seinen diesjährigen Tiefstwert. Davon konnte er sich im 4. Quartal wieder etwas erholen. Der SMI schloss am letzten Handelstag mit einem Jahresverlust von 2'147 Punkten oder -16.7% bei 10'729 Punkten. Dies entspricht dem stärksten Rückgang sei der Finanzkrise 2008.



DIE BERNER REGIONALBANKEN IM JAHRE 2022

Die kumulierte Bilanzsumme aller 19 Mitgliedsbanken hat sich im Geschäftsjahr 2022 um CHF 0.785 Milliarden erhöht und liegt am Jahresende bei CHF 59.675 Milliarden (+1.3%).

Aktiven

Die Hypothekarforderungen nahmen um 5.4% auf CHF 45.634 Milliarden zu. Die Forderungen gegenüber Kunden reduzierten sich um 0.8% auf CHF 2.658 Milliarden. Die gesamten Kundenausleihungen konnten auf CHF 48.293 Milliarden gesteigert werden (+5.0%). Ihr Anteil an der Gesamtbilanz beträgt 80.9%. Die flüssigen Mittel waren mit CHF 7.925 Milliarden um 17.5% tiefer als im Vorjahr. Mit CHF 2.046 Milliarden bilanzierten die Finanzanlagen um 6.4% tiefer als vor Jahresfrist.

Passiven

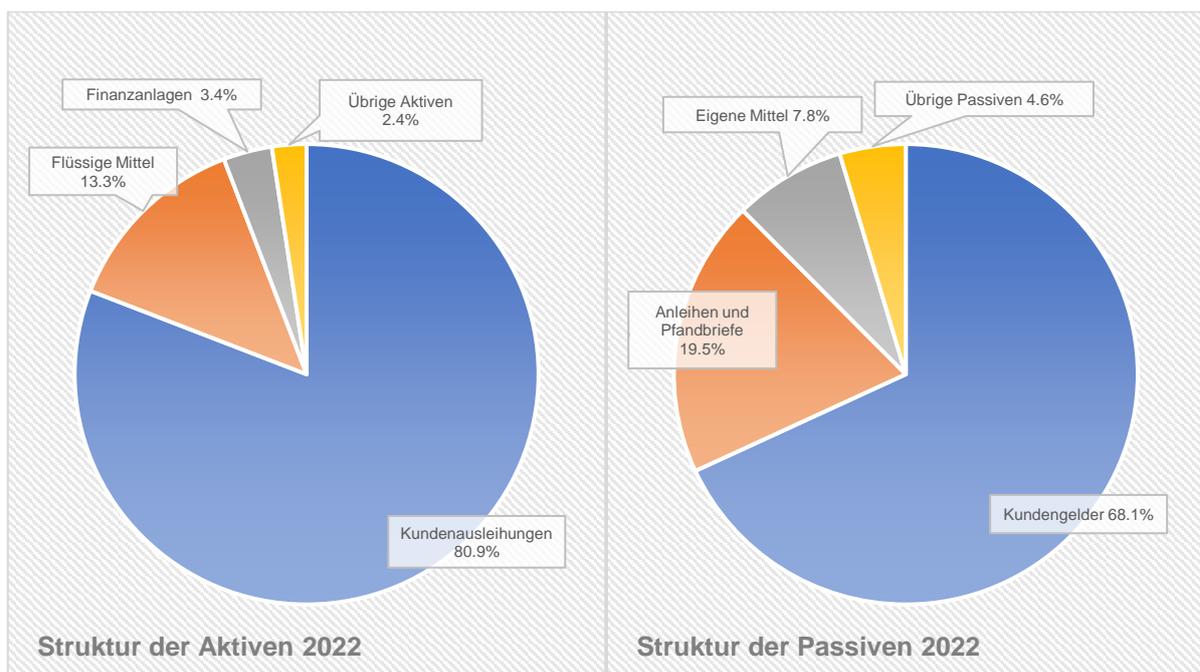
Die Kundengelder erhöhten sich um 2.4% auf CHF 40.609 Milliarden. Dabei nahmen die Kundeneinlagen um 2.3% auf CHF 39.905 Milliarden zu und der Bestand an Kassenobligationen erhöhte sich um 6.1% auf CHF 0.704 Milliarden. Die Kundengelder deckten die Kundenausleihungen zu 84.1% (Vorjahr 86.3%). Die Anleihen und Pfandbriefdarlehen wurden um 4.2% auf CHF 11.662 Milliarden aufge-

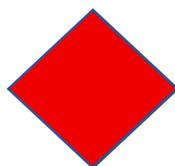
stockt. Das aus Kapital, Gewinn und Reserven bestehende Eigenkapital wuchs um 3.2% auf CHF 4.670 Milliarden.

Erfolgsrechnung

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 5.1% auf CHF 574.5 Millionen gesteigert werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+7.9%) und der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (+23.0%) nahmen deutlich zu. Dagegen reduzierte sich der übrige ordentliche Erfolg um 15.9%. Der Geschäftsertrag lag mit CHF 744.7 Millionen um 5.3% über dem Vorjahreswert. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 4.1% auf CHF 422.5 Millionen. Der Geschäftserfolg lag mit CHF 255.3 Millionen um 11.2% über dem Stand des Vorjahres. Nach Verbuchung einer deutlich höheren Steuerlast von CHF 48.7 Millionen (+24.7%) und Verrechnung der ausserordentlichen Erträge und Aufwände sowie Veränderung der Reserven wurde ein Jahresgewinn von CHF 173.4 Millionen erzielt (+4.8%).

Der Personalbestand umfasst per Ende 2022 teilzeitbereinigt 1'651 Stellen (-0.8%).

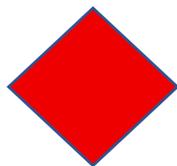




BILANZ

(19 Berner Regionalbanken, vor Gewinnverwendung)

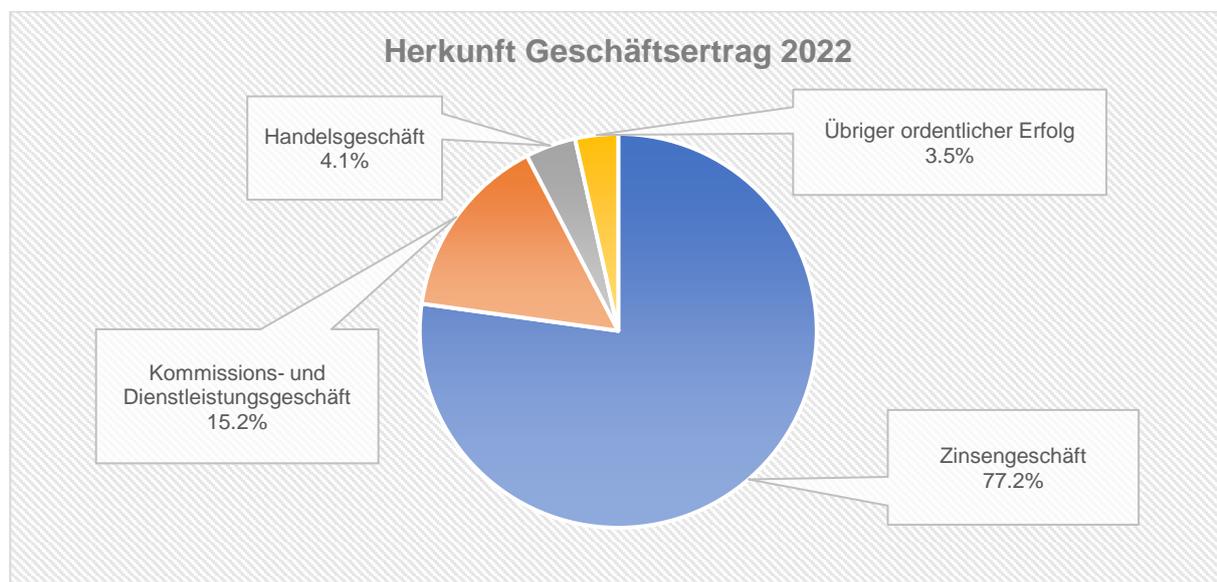
	2022	2021	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	7'924'755	9'608'338	-1'683'583	-17.5%
Forderungen gegenüber Banken	415'439	348'486	66'953	19.2%
Forderungen gegenüber Kunden	2'658'443	2'679'701	-21'258	-0.8%
Hypothekarforderungen	45'634'365	43'312'889	2'321'476	5.4%
Handelsgeschäft	20'855	17'697	3'158	17.8%
Pos. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	281'610	59'630	221'980	372.3%
Finanzanlagen	2'046'051	2'186'031	-139'980	-6.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'018	30'500	8'518	27.9%
Beteiligungen	332'391	305'748	26'643	8.7%
Sachanlagen	295'208	304'792	-9'584	-3.1%
Immaterielle Werte	6'417	4'078	2'339	57.4%
Sonstige Aktiven	20'855	32'351	-11'496	-35.5%
Total Aktiven	59'675'407	58'890'241	785'166	1.3%
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'876'658	2'916'920	-1'040'262	-35.7%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanz.gesch.	0	37'000	-37'000	-100.0%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	39'904'657	39'011'225	893'432	2.3%
Neg. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	27'979	59'848	-31'869	-53.2%
Kassenobligationen	704'396	664'207	40'189	6.1%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	11'661'500	11'188'900	472'600	4.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	197'254	196'387	867	0.4%
Sonstige Passiven	438'193	89'760	348'433	388.2%
Rückstellungen	194'842	201'952	-7'110	-3.5%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'037'457	964'779	72'678	7.5%
Gesellschaftskapital	91'280	91'024	256	0.3%
Gesetzliche Kapitalreserve	613'874	616'416	-2'542	-0.4%
Gesetzliche Gewinnreserve	2'411'626	2'352'956	58'670	2.5%
Freiwillige Gewinnreserve	321'498	313'366	8'132	2.6%
Eigene Kapitalanteile	19'231	18'624	607	3.3%
Gewinnvortrag	1'572	1'408	164	11.6%
Gewinn	173'390	165'469	7'921	4.8%
Minderheitsanteile an Eigenkapital	0	0	0	0.0%
Total Passiven	59'675'407	58'890'241	785'166	1.3%
Ausserbilanzgeschäfte	2'299'892	2'309'266	-9'374	-0.4%

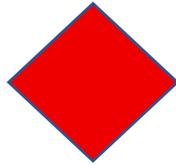


ERFOLGSRECHNUNG

(19 Berner Regionalbanken)

	2022	2021	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	574'489	546'401	28'088	5.1%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	113'422	105'082	8'340	7.9%
Erfolg Handelsgeschäft	30'687	24'952	5'735	23.0%
Übriger ordentlicher Erfolg	26'126	31'083	-4'957	-15.9%
Geschäftsertrag	744'724	707'518	37'206	5.3%
Geschäftsaufwand	-422'517	-405'688	-16'829	4.1%
Wertberichtigungen	-54'398	-51'714	-2'684	5.2%
Veränderung Rückstellungen	-12'490	-20'463	7'973	-39.0%
Geschäftserfolg	255'319	229'653	25'666	11.2%
Ausserordentlicher Ertrag	27'576	9'494	18'082	190.5%
Ausserordentlicher Aufwand	-661	-301	-360	119.6%
Veränderung Reserven	-60'130	-34'300	-25'830	75.3%
Steuern	-48'714	-39'079	-9'635	24.7%
Jahresgewinn	173'390	165'467	7'923	4.8%





VERBANDSORGANE

Vorstand

erstmals gewählt

Präsident

Christoph Müller	Bankleiter / Ersparniskasse Affoltern i.E.	2017
------------------	--------------------------------------------	------

Vizepräsident

Daniel Sterchi	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Bank SLM	2020
----------------	-------------------------------------------------	------

Mitglied

Daniel Pfanner	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Bank EEK	2015
----------------	-------------------------------------------------	------

Revisionsstelle

Mitglieder

Roland Moser	Geschäftsleiter / Bürgerliche Ersparniskasse Bern	2017
--------------	------------------------------------------------------	------

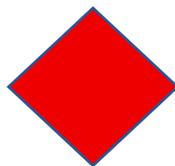
Markus Siegrist	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Spar + Leihkasse Gürbetal	2020
-----------------	------------------------------------------------------------------	------

Suppleant

Daniel Müller	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Spar + Leihkasse Riggisberg	2020
---------------	--------------------------------------------------------------------	------

Geschäftsstelle

Beat Hiltbrunner	Münsingen
------------------	-----------



DIE VERBANDSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2022

An seiner Sitzung vom 16. Februar 2022 hat der Bundesrat die schweizweiten Massnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie grösstenteils aufgehoben. So konnten unsere Anlässe wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Bankleiter-Skitag

Am 2. Bankleiter-Skitag vom 18. Februar 2022 in der Skiregion Adelboden-Lenk haben 12 Personen teilgenommen, darunter 10 Bankleiter. Aufgrund der erfreulichen Beteiligung (gut 50% der Banken waren vertreten) und der positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden soll der Anlass auch im nächsten Winter wieder durchgeführt werden.

109. Generalversammlung

Die 109. ordentliche Generalversammlung fand unter der Leitung von Präsident Christoph Müller, Bankleiter der Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, am Freitag, 17. Juni 2022, im Besucherzentrum CHEZ Camille Bloch in Courtelary statt. Dabei wurden der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 genehmigt, das Budget 2022 verabschiedet und den Organen Entlastung erteilt. Im Weiteren wurden Markus Siegrist als Revisor und Daniel Müller als Ersatzrevisor wiedergewählt.

Die Versammlung wurde zudem bereichert durch die Grussbotschaften und Kurzreferate von Manfred Bühler, Präsident des Verwaltungsrates der Caisse d'Epargne Courtelary SA, Benjamin Rindlisbacher, Bürgermeister von Courtelary, und Jean Kernen, Mitglied der Geschäftsleitung der Chocolats Camille Bloch SA.

Nach den statutarischen Geschäften sprach Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat des Kantons Bern, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor, zum Thema «Führen in der Krise».

Bankleitertagung

«Was kann die SBVg den Regional- und Inlandbanken bieten?» Auf diese Frage ging Gastreferent Jörg Gasser, CEO der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg), an der Bankleitertagung vom 24. November 2022, in der PostFinance Arena in Bern, ein.

Aus Anlass ihres 200-jährigen Jubiläums waren die 24 Teilnehmenden von der Bank EEK zum anschliessenden Mittagessen eingeladen.

Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand traf sich mit dem Geschäftsführer zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen. Daneben befasste sich der Vorstand mit verschiedenen Geschäften auf elektronischem und telefonischem Weg.

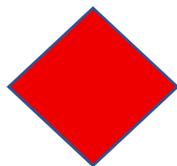
Wie in den Vorjahren wurden mit dem Verband Schweizer Regionalbanken und dem Verband bernischer Notare Kontakte gepflegt und Fragen von gegenseitigem Interesse behandelt.

Dank

Der Vorstand nahm von den erfreulichen Jahresabschlüssen der Mitgliedsinstitute Kenntnis. Er dankt Behörden und nahestehenden Institutionen für die gute Zusammenarbeit.



Gute Stimmung beim GV-Mittagessen im Besucherzentrum CHEZ Camille Bloch in Courtelary

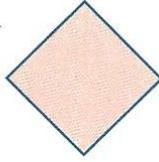


JAHRESRECHNUNG DES VERBANDES

Erfolgsrechnung	2022	2021
Aufwand	CHF	CHF
Geschäftsstelle	12'000	12'000
Vorstand	8'396	8'981
Generalversammlung und Tagungen	3'778	2'249
Verwaltungsaufwand	1'026	1'272
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Steuern	0	-32
Total	25'200	24'470
Ertrag		
Beiträge der Mitglieder	0	0
Finanzertrag	76	54
Aufwandüberschuss	25'124	24'416
Total	25'200	24'470

Bilanz per 31. Dezember*	2022	2021
Aktiven	CHF	CHF
Bankguthaben (Kontokorrent)	8'194	18'395
Bankguthaben (Sparkonto)	51'344	66'268
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total	59'538	84'663
Passiven		
Verpflichtungen	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Kapital	59'538	84'663
Total	59'538	109'798

*nach Verrechnung des Aufwandüberschusses



Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung des Verbandes Berner Regionalbanken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihres Verbandes haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass

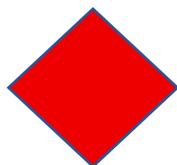
- Die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Bern, 8. Februar 2023

Roland Moser

Markus Siegrist



MITGLIEDER VERBAND BERNER REGIONALBANKEN

Stand 31. Dezember 2022

Institut (in alphabetischer Reihenfolge nach Sitz)	Sitz	Rechtsform	Gründung	Bilanzsumme Tausend CHF
Ersparniskasse Affoltern i.E.	Affoltern i.E.	AG	1873	349'158
Bürgerliche Ersparniskasse Bern	Bern	G	1820	385'837
DC Bank	Bern	ÖRK	1825	1'137'692
Bank EEK	Bern	AG	1821	1'869'053
Valiant Bank	Bern	AG	1905/2001	35'729'828
BBO Bank Brienz Oberhasli	Brienz	AG	1852/2000	660'744
Caisse d'Epargne Courtelary	Courtelary	AG	1829	915'561
Spar- und Leihkasse Frutigen	Frutigen	AG	1837	1'773'037
Bank Oberaargau	Huttwil	AG	1876	1'844'770
Bank EKI	Interlaken	G	1852	1'656'807
Spar + Leihkasse Gürbetal	Mühlethurnen	AG	1926	456'636
Bank SLM	Münsingen	AG	1870	1'763'594
Spar+Leihkasse Riggisberg	Riggisberg	AG	1903	632'061
Ersparniskasse Rüeggisberg	Rüeggisberg	G	1835	399'625
SB Saanen Bank	Saanen	AG	1874	1'782'321
Bank Gantrisch	Schwarzenburg	G	1825	880'284
Bernerland Bank	Sumiswald	AG	1859/2002	1'765'429
AEK Bank 1826	Thun	G	1826	5'385'655
Spar- und Leihkasse Wynigen	Wynigen	AG	1929	287'315
19 Berner Regionalbanken				59'675'407

AG = Aktiengesellschaft

G = Genossenschaft

ÖRK = öffentlich-rechtliche Körperschaft